

Medienmitteilung

25.02.2021

Ambulantes Operationszentrum «OPERA Baselland» im Rahmen der Public Private Partnership zwischen Kantonsspital Baselland und der Hirslanden Klinik Birshof

Das Kantonsspital Baselland (KSBL) und die Hirslanden-Gruppe verbindet seit Ende 2019 ein Kooperationsvertrag im Bereich des Bewegungsapparates. Im Rahmen dieser Public Private Partnership planen die Parteien nun den Neubau eines gemeinsamen ambulanten Operationszentrums auf dem Bruderholz.

Der Trend bewegt sich klar hin zur ambulanten Medizin. Grund dafür ist einerseits der medizinische Fortschritt, der es erlaubt, dass Patientinnen und Patienten nach einem chirurgischen Eingriff am selben Tag wieder nach Hause zurückkehren können. Andererseits wird die ambulante Chirurgie durch staatliche Verordnungen auch in Zukunft weiterhin stark an Bedeutung gewinnen.

Deshalb werden die Kooperationspartner am Standort Bruderholz ihre ambulanten Prozesse in einem neuen ambulanten Operationszentrum, dem OPERA Baselland, zusammenführen. Zur optimalen Auslastung der Kapazitäten wird das Angebotsspektrum nebst der Orthopädie auch für andere chirurgische Disziplinen geöffnet.

In einem hoch qualitativen Setting werden alle Behandlungsabläufe in nur wenigen Stunden durchgeführt. Für effiziente Abläufe müssen sowohl für die Patientinnen und Patienten als auch für die Ärzteschaft viele Details stimmen. Es braucht eine einfache Anbindung, eine moderne Infrastruktur, standardisierte und schlanke Prozesse, geschultes Personal und kurze Wege. Alle Anforderungen an eine qualitativ hochstehende und moderne Medizin werden im neuen gemeinsamen ambulanten Operationszentrum erfüllt. Es bietet der Ärzteschaft exzellente Bedingungen, um ihre Patientinnen und Patienten in einem attraktiven Umfeld optimal behandeln und versorgen zu können. Dank modularer Bauweise kann der Bau – den Trend zur zunehmenden Ambulantisierung antizipierend – im Bedarfsfall schnell, wirtschaftlich und nachhaltig erweitert werden.

Hirslanden-CEO Daniel Liedtke und die Verwaltungsratspräsidentin des KSBL, Madeleine Stöckli, freuen sich auf das gemeinsame Projekt. Dazu Liedtke: «Mit dem ambulanten Operationszentrum schaffen wir einen grossen Mehrwert für alle Patientinnen und Patienten, die eine ambulante chirurgische Versorgung im Kanton Basel-Landschaft benötigen. Darüber hinaus werden wir in diesem Zentrum allen qualifizierten Ärztinnen und Ärzten der Region ein modernes, hochqualitatives Arbeitsumfeld anbieten können.» Und Stöckli unterstreicht: «Wir begegnen dem Trend von der stationären zur ambulanten Gesundheitsversorgung und folgen der Strategie «Fokus», die genau diesen Wandel berücksichtigt. Unsere Patientinnen und Patienten profitieren von kurzen Aufenthalten und höchster Behandlungsqualität in modernsten, für sie geschaffenen Strukturen.» Sie zeigen

sich überzeugt vom gemeinsamen Ziel der medizinischen und wirtschaftlichen Qualitätsführerschaft im ambulanten Operieren im Kanton Basel-Landschaft.

Auskünfte:

Anita Kuoni

Leiterin Marketing & Kommunikation, KSBL
Telefon 061 436 52 23, E-Mail: kommunikation@ksbl.ch

Claudia Morach

Communications Specialist Topicmanagement, Hirslanden AG
Telefon 044 388 85 99, E-Mail: medien@hirslanden.ch

Über Hirslanden

Die Hirslanden-Gruppe umfasst 17 Kliniken in 10 Kantonen, viele davon mit einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 4 ambulante Operationszentren, 17 Radiologie- und 5 Radiotherapieinstitute. Gemeinsam mit den öffentlichen und privaten Kooperationspartnern konzentriert sich Hirslanden auf das Continuum of Care und die Förderung einer qualitativ hochstehenden, verantwortungsbewussten, vom einzelnen Menschen selbstbestimmten und effizienten integrierten Gesundheitsversorgung. Die Gruppe zählt 2'506 Belegärzte sowie 10'417 Mitarbeitende, davon 498 angestellte Ärzte. Hirslanden ist das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2019/20 einen Umsatz von 1'804 Mio. Franken aus. Per Stichtag 31.3.2020 wurden in der Gruppe 107'491 Patienten an 471'717 Pflagetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 49.2% grundversicherten Patienten, 29.3% halbprivat und 21.5% privat Versicherten zusammen.

Hirslanden steht für erstklassige medizinische Qualität, gewährleistet durch hoch qualifizierte Fachärzte mit langjähriger Erfahrung. Die Gruppe differenziert sich im Markt als Systemanbieter: interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren und spezialisierte Institute ermöglichen eine optimale und individuelle Behandlung auch hochkomplexer Fälle. Die Hirslanden-Gruppe formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Kliniken und ist seit 2007 Teil der internationalen Spitalgruppe Mediclinic International plc, die an der Londoner Börse kotiert ist.

Über das KSBL

Das Kantonsspital Baselland ist der erweiterte Grundversorger des Kantons Basel-Landschaft mit Standorten in Liestal und Bruderholz und einem ambulanten Zentrum in Laufen. Es hat den Auftrag, die Gesundheitsversorgung der Einwohner des Kantons Basel-Landschaft sicherzustellen. Es bietet zu diesem Zweck die volle Diagnostik und ambulante und stationäre Behandlung in zwölf Kliniken und Instituten an. Notfallstationen und der eigene Rettungsdienst stehen rund um die Uhr zur Verfügung. Zahlreiche Beratungen und Therapien ergänzen das Angebot auch im ambulanten Bereich. Für das ambulante Operieren stehen an den Standorten ambulante Strukturen bereit. Neben dem Engagement in Lehre und Forschung hält das KSBL einige strukturelle Professuren und pflegt die universitäre Anbindung.